

Rams-Damen reisen zur Finalrunde im Europapokal

Seit Jahren gehören die Damen des ISC Rams zu den Top-Mannschaften im deutschen Skaterhockey. Zwei Doublesiege in den beiden vergangenen Jahren unterstreichen die aktuelle Dominanz des Teams in der deutschen Liga. Allein auf internationaler Ebene fehlt noch ein Titelgewinn. Die Möglichkeit diesen Makel zu beseitigen haben die „Wider“-Ladies am Wochenende bei der Europacup-Endrunde im schweizerischen Delemont.

Dabei treffen die Düsseldorferinnen in der Gruppe B auf die Spielgemeinschaft aus Vestrebrø/Gentofte (Dänemark), sowie die Schweizer Damen der Biemme Seeländers und des SHC Rossemaison. In der Gruppe A sind neben den Novaggio Twins und dem SHC Courroux Wolfies (Schweiz) die Mambas Menden und der Titelverteidiger Red Dragons Altenberg (Österreich) am Start. Wobei der Titelverteidiger den Pokal zwei Jahre in seiner Trophäensammlung stehen lassen konnte. Aus finanziellen Gründen war die Endrunde nicht ausgetragen worden.

So motiviert die Rams-Damen sind, den in der Bilanz noch fehlenden Titel zu holen, so schlecht sind die Voraussetzungen. Denn das Team kann nicht mit komplettem Kader anreisen. Spieltrainerin Nadine Joisten steht nur ein kleiner Spielerkader zur Verfügung. **HWT**

Endspiele für DSD-Teams um den Klassenerhalt

Bereits im vorletzten Saisonspiel haben die Hockey-Damen des DSD die große Chance, den Klassenerhalt in der Regionalliga perfekt zu machen. Voraussetzung dazu ist aber mindestens ein Punkt im Heimspiel am Sonntag um 12 Uhr gegen den Tabellenritten RTHC Leverkusen. Dass die in der Tabelle hinter dem DSD stehenden vier Mannschaften gegeneinander antreten müssen, spielt dem Team von Trainer Sebastian Gunst in die Karten. Im Hinspiel in Leverkusen am 13. Oktober holten die Grafenbergerinnen beim 1:1 einen wichtigen Punkt.

Bei den Grafenberger Herren des DSD sieht es dagegen nicht so rosig aus, denn die Mannschaft von Trainer Belal Enaba liegt derzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz und der Abstand zum rettenden Ufer beträgt vier Punkte. Die ersten drei Punkte will der DSD im Heimspiel gegen ETuF Essen einfahren. Im Hinspiel am 23. Oktober unterlag der DSD allerdings in Essen mit 2:3. ETuF ist aber ebenfalls mitten im Abstiegskampf und steht mit drei Punkten Vorsprung einen Platz vor den Grafenbergern. Für den Verlierer dieser Partie dürfte das Thema Klassenerhalt im negativen Sinn beendet sein. **PI**

Amelie Kleinmanns verpasst das Finale

Sportschützin Amelie Kleinmanns hat beim Weltcup für Gewehr und Pistole in Maribor (Slowenien) den Finaleinzug im Kleinkaliber-Dreistellungskampf verpasst. Nach 190 Ringen in knieender Position steigerte sie sich die 25-jährige Post-SV-Athletin und erzielte im Stehend- und Liegendschießen je 193 Ringe. Dennoch reichte die Gesamtpunktzahl von 576 Zählern für Düsseldorf Sportlerin des Jahres 2013 am Ende nur zum 17. Platz. **J. S.**

Miguel Lopez hofft auf Wullewux

Galopp Der Düsseldorfer Jockey rechnet sich beim heutigen großen Renntag mit seinen zwei Pferden im Rahmenprogramm nur Außenseiterchancen aus

Von Ingo Fabian

Am 14. Juni feierte der Düsseldorfer Jockey Miguel Lopez seinen 30. Geburtstag und hat schon einige Unfälle im Rennsport und im Straßenverkehr überstanden. Am vergangenen Donnerstag ritt der gebürtige Schweizer auf der Rennbahn in Frankfurt und hatte großes Glück, einem Unfall zu entgehen. Die führende Stute Lady of Budysin kam ins Straucheln und überschlug sich, während der Jockey Andreas Helfenbein im hohen Bogen aus dem Sattel flog. Dabei keilte die Vollblüterin aus und traf das Pferd Tatar, dessen Reiter Alexander Weis ebenfalls zu Boden fiel.

Lady of Budysin verstarb

„Ich folgte mit meinem Pferd Agua hero dahinter und uns hätte es auch treffen können. Das sind Situationen, da entscheidet sich in Sekunden das weitere Schicksal“, so Lopez. Kollege Helfenbein blieb unverletzt, während Alexander Weis einen Schlüsselbeinbruch davontrug. Das Pferd Lady of Budysin verstarb an einer Gehirnbildung. Ein ganz bitterer Moment für den Trainer Markus Klug, der am 9. Juni 38 Jahre wurde.

Der Coach, der in Köln-Heumar seine Pferde vorbereitet, konnte bisher eine bemerkenswerte Saison vorlegen. Der Führende in der Trainerstatistik hat schon 33 Siege auf dem Konto bei nur 97 Starts. Jeder dritte Start ist ein Volltreffer. Dazu kommen noch etliche Platzierungen. Obendrein hat er mit See The Moon den Favoriten für das „Deutsche Derby“ in Hamburg im Stall. Für das „Deutsche Stuten Derby“ auf dem Grafenberg am 3. August sollen heute Weltklasse und World's Dream die Fahrkarte lösen.



Dem Führenden auf der Spur: Auf packende Duelle hoffen die Zuschauer heute in Grafenberg.

FOTO: INGO LAMMERT

Das Hauptrennen des Tages (erster Start 14 Uhr), gilt als Qualifikationsprüfung für das „Stuten Derby“. Im mit 25 000 Euro dotierten „BMW Preis Düsseldorf“ hat Trainer Klug mit Alaskakönigin noch ein weiteres Pferd am Start.

Insgesamt treten elf Stuten an, darunter mit Super Electra eine

Teilnehmerin aus Frankreich. Miguel Lopez, der mit Peseta und Wullewux zwei Ritten im Rahmenprogramm bestreitet, tippt auf Elegant Shadow aus dem Stall vom Kölner Trainer Peter Schiergen als Siegerin des Hauptrennens.

„Sie ist bisher einmal gelaufen und hat auf dem Grafenberg direkt

gewonnen. Das war eine super Leistung“, so Lopez, der bei seinen beiden Ritten eher den Olympischen Gedanken bemühen muss: „Dabei sein ist alles“. „Wenn beide einigermaßen mithalten könnten, wäre ich schon zufrieden, denn die Papierform sieht alles andere als gut aus.“

JOCKEY MIGUEL LOPEZ TIPPT DEN RENNTAG

■ **Exklusiv für die Leser der NRZ tippt der Düsseldorfer Jockey Miguel Lopez die Sieger des heutigen Renntages auf der Grafenberger Rennbahn.**

- **1. Rennen:** Socks
- **2. Rennen:** Sharin

- **3. Rennen:** Smart Shuffle
- **4. Rennen:** Smoke Charger
- **5. Rennen:** Dream Gold
- **6. Rennen:** Spirit Doll
- **7. Rennen:** Elegant Shadow
- **8. Rennen:** Dutch Gal
- **9. Rennen:** Fresh Skyline

150 Pferdelängen Rückstand

Wullewux war bei seinem Erstaustritt in Baden-Baden am Ende über 150 Pferdelängen vom Sieger entfernt. Für den Grafenberger Rennkurs würde das heißen, wenn das Rennen entschieden ist, käme Lopez mit Wullewux gerade auf die Zielgeraden. „Das muss nicht sein. Der Hengst hat bestimmt dazu gelernt“, meint der Jockey.

Zwischen Goldmedaille und Trainingsrückstand

Leichtathletik: Bei den U-16-Nordrhein-Schüler-Meisterschaften kämpften die Sportler mit ihrer Form

Vielen Düsseldorfer Nachwuchstalente bei den Nordrhein-Schüler-Meisterschaften (U 16) in Uerdingen merkte man am Fronleichnamstag an, dass sie seit zehn Tagen wegen der Schäden der Unwetterkatastrophe auf den Düsseldorf Leichtathletikanlagen nur eingeschränkt bis gar nicht trainieren konnten. Neue persönliche Bestleistungen zum ersten großen Meisterschaftshöhepunkt gab es nur bei ganz wenigen Athleten, dafür aber auch siebenmal „Pech mit Blech“ – mit sieben vier-

ten Plätzen. Die Gesamtbilanz mit den 19 Medaillen spiegelt nur bedingt den Leistungsstand von Düsseldorf U 16-Leichtathletik wider, waren doch auch eine Reihe von Talenten gleichzeitig bei den internationalen Moskauer Stadtmeisterschaften im Einsatz. Wie der 13-jährige Maximilian Kluth (ART), der dort beim Weitprung mit 6,09 Meter Vizemeister wurde. In Uerdingen hätte das zum Meistertitel gereicht.

Fünfmal gab es Gold, wobei sich

viermal die Top-Favoriten auch durchsetzten. So gewann Bo Lita Baehre (ART) beim Stabhochsprung. Der 15-jährige 4,45 Meter-Springer musste aber diesmal mit seiner Einstiegshöhe von 3,80 Meter zufrieden sein, weil er gleich auf die Höhe von 4,20 Meter los ging und da keine wirkliche Chance hatte.

Meister-Marke beim ersten Wurf

Svenja-Alessa Klefisch (ART) legte schon wie eine Klasse-Werferin beim Speerwurf im ersten Versuch die

Meister-Marke mit der Weite von 41,54 Metern fest.

Die 14-jährige 300-Meter-Hürden-Läuferin Franziska Jakobs (ART) profitierte vom spektakulären Sturz der Uerdingerin Anna Schumann an der drittletzten Hürde, die ihr dabei auch noch in die Bahn rollte. Franziska lief mit 45,48 Sekunden dennoch neue Bestzeit. Die Stabhochspringerinnen des TV Angermund füllten das Gold-Konto durch die Siege von Clara Stenner (3,20 m) und Lena Neuschäfer (2,90 m). **B. F.**

DIE SPORTTERMINE AM WOCHENENDE IN DER ÜBERSICHT

FUSSBALL

Qualifikation zur A-Junioren-Niederrheinliga: BV 04 – DJK Vierlinden (So., 11 Uhr, Hans-Böckler-Straße), SG Unterrath – VfL Repelen (So., 11 Uhr, Franz-Rennefeld-Weg). **Qualifikation zur A-Junioren-Leistungsklasse:** SC Schwarz-Weiß – SV Wersten, Turu 80 – DSV 04 (beide So., 11 Uhr), SC Unterbach – TV Kalkum-Wittlaer, VfB Hilden – Sportring Eller (beide So., 13 Uhr). **Qualifikation zur B-Junioren-Niederrheinliga:** 1. FC Mönchengladbach – Fortuna (So., 11 Uhr, Luisenstraße), SV Straelen – SG Unterrath (So., 11 Uhr, Römerstraße), SC Unterbach – SC Kapellen-Erft (So., 11 Uhr, Niemmannsweg). **Qualifikation zur B-Junioren-Leistungsklasse:** DJK TuSA – TV Kalkum-Wittlaer (Sa., 16.30 Uhr), TSV Urdenbach – VfB Hilden II, DSC 99 – TV Grafenberg, Garather SV – SC West (alle So., 11 Uhr). **Qualifikation zur C-Junioren-Niederrheinliga:** SC Unterbach – Rhenania Bottrop (Sa., 15 Uhr, Niemmannsweg), BV 04 – SC Velbert

(Sa., 15 Uhr, Hans-Böckler-Straße). **Qualifikation zur C-Junioren-Leistungsklasse:** Ratingen 04/19 – SSV Erkrath, Garather SV – DJK TuSA, 1. JFA Düsseldorf – Hilden 05/06, Turu 80 – Rather SV (alle Sa., 15 Uhr).

FELDHOCKEY

Regionalliga: DSD – ETuF Essen (So., 14 Uhr, Altenbergstraße). **Oberliga:** DSC 99 – Crefelder HTC II (So., 16 Uhr, Diepenstraße), RW Köln III – DHC II (So., 14 Uhr, Olympiaweg). **1. Verbandsliga:** DSC 99 II – HC RW Velbert (So., 12 Uhr, Diepenstraße), DSD II – RTHC Leverkusen II (So., 16 Uhr, Altenbergstraße). **2. Verbandsliga:** DHC III – SV Bepthen (So., 18 Uhr, Am Seestern). **Damen, Regionalliga:** DSD – RTHC Leverkusen (So., 12 Uhr, Altenbergstraße). **Oberliga:** DSC 99 – RTHC Leverkusen II (So., 14 Uhr, Diepenstraße), BW Köln II – DHC II (So., 14 Uhr, Neuenhöfer Allee).

1. Verbandsliga: Mettmanner THC – DHC III (So., 13 Uhr, Hasseler Straße).

SKATERHOCKEY

Regionalliga West: ISC Rams II – Bochum Lakers (So., 17.30 Uhr, Sporthalle Niederheid, Paul-Thomas-Straße). **Landesliga Niederrhein:** Crash Eagles Kaarst II – Flyers (Sa., 18.15 Uhr, Stadtparkhalle, Pestalozzistraße). **Europapokal-Endrunde der Damen** mit u.a. ISC Rams (Sa. + So.) Delémont / Schweiz.

GALOPP

25. BMW-Renntag (Sa., ab 12.30 Uhr, 1. Rennen 14 Uhr, Rennbahnstraße).

FOOTBALL

GfL Juniors-West: Dortmund Giants – Panther (Sa., 15 Uhr, Sportplatz Hageneystraße).

TISCHTENNIS

Bezirkspokal-Endrunde in Kleve mit TTC

Champions (Sa., Halbfinale ab 11.15 Uhr, Endspiel ab 13 Uhr, Mittelweg). **DTTB-Talentr-Cup** u.a. mit Raphael Schapiro/Borussia (Sa., ab 10 Uhr, TT-Zentrum).

FUTSAL

Relegations-Hinspiel in die Niedererheinliga 1: Futsalicious Essen II – Inter (Sa., 16 Uhr, Gladbecker Straße).

WASSERBALL

2. Bundesliga: SV Rheinhausen – DSC 98 (Sa., 18 Uhr, Freibad Kruppsee).

LEICHTATHLETIK

Kreis-Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften (Sa., ab 13 Uhr, Sportpark Niederheid, Paul-Thomas-Straße). **Nordrhein-Jugend-Meisterschaften U 20, U 18,** mit 70 Athleten des ART, ASC, SFD 75, TV Angermund und TB Hassels (Sa., ab 14 Uhr, So., ab 10.30 Uhr, Rheydter Grenzland-Stadion, Seminarstraße, Mönchengladbach-Rhede).

Gelb-Sperre gilt künftig auch für Amateurfußballer

Im Profifußball ist es bereits seit Jahren üblich, dass Gelb-Sünder nach der fünften Verwarnung binnen einer Saison für eine Partie aussetzen müssen. Nun wird diese Regelung auch im Amateurbereich eingeführt: Die jeweils fünfte gelbe Karte zieht im Senioren-Spielbetrieb des Fußballverbandes Niederrhein künftig eine Spielsperre nach sich.

Wolfgang Jades, der Vorsitzende des Verbands-Fußballausschusses, erhofft sich durch die Einführung der Sperre mehr Fairness auf den Plätzen: „Bislang blieben gelbe Karten im Amateurfußball gänzlich folgenlos. Daher wurde der Ruf nach einer solchen Anpassung laut, um auch der gelben Karte mehr Gewicht zu verleihen.“

Der administrative Aufwand für Vereine, Schiedsrichter und Funktionäre soll sich durch die neue Regelung nicht erhöhen. Dank des flächendeckend eingeführten Elektronischen Spielberichts können persönliche Strafen problemlos nachgehalten werden. Details zur Umsetzung der automatischen Sperre werden in den Durchführungsbestimmungen zur neuen Saison festgehalten, die in den kommenden Wochen durch den FVN herausgegeben werden. **J. S.**

Wochenende der Entscheidungen für Junioren-Fußballer

Der lang ersehnte Urlaub winkt. Doch wie im Fußball üblich, ist das letzte Spiel vor der anstehenden Sommerpause das wichtigste der kompletten Saison. In der Qualifikation zur Niederrheinliga müssen die Junioren-Fußballer zum letzten Akt antreten. Am dritten Spieltag fallen die endgültigen Entscheidungen, wer den Klassenerhalt schafft, wer aufsteigt und wer in der kommenden Saison in der Leistungsklasse kicken muss.

Die A-Junioren des BV 04 sind dabei auf dem besten Weg zum Ligaverbleib. Gegen die noch punktlose DJK Vierlinden (11 Uhr, Hans-Böckler-Straße) reicht morgen ein Remis. Anders hingegen bei der SG Unterrath: Die rot-blaue U19 ist zwar Tabellenführer der Gruppe zwei, jedoch punkt- und torgleich mit dem Rangzweiten aus Hamborn. Man schaut parallel zum eigenen Duell gegen den VfL Repelen (11 Uhr, Franz-Rennefeld-Weg) also auch zum Kontrahenten. Bleibt die Konstellation gleich, kommt es zu einem Entscheidungsspiel.

Bei den B-Junioren kommt es indes zu einem richtigen Finale, wenn die U16 der Fortuna auf den 1. FC Mönchengladbach trifft (11 Uhr, Luisenstraße). Dem Spitzenreiter aus Flingern würde jedoch bereits ein Remis reichen. Die gleiche Ausgangslage herrscht für die U17 der SG Unterrath und dem SV Straelen (11 Uhr, Römerstraße).

An der ganz großen Sensation schnuppert die B-Jugend des SC Unterbach. Gewinn man gegen den SC Kapellen-Erft (11 Uhr, Niemmannsweg) und erhält Schützenhilfe aus Rhede, wäre der Aufstieg perfekt. **P. J.**

KURZ GEMELDET

Tischtennis. Am Wochenende ist das Deutsche Tischtennis Zentrum (DTTZ) in Grafenberg Treffpunkt für die 70 größten Talente Deutschlands. Beim DTTB U12-Cup geht es für die ehrgeizigen Schüler, die von ihren Landesverbänden nominiert wurden, um die Platzierungen.